



**Montag (Zweiter Pfingsttag), den 12. Juni 1916,  
nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen**

# Henriette Jacoby

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann

Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Salomon Gebert, Fabrikant . . . . . Oskar Fuchs  
 Ferdinand Gebert } dessen Brüder { Eugen Dumont  
 Jason Gebert } . Otto Stoeckel  
 Eli Gebert, deren Onkel . . . . . Emil Lind  
 Dr. Köppling . . . . . Peter Esser  
 Sommergut, Werkmeister der Gebertschen  
 Weberei . . . . . Theodor Kigler  
 Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebert Eugen Keller  
 Minchen Gebert, Elis Frau . . . Hildegard Osterloh  
 Rieckchen Gebert, geb. Jacoby, Salomons  
 Frau . . . . . Helene Robert

Hannchen Gebert, geb. Jacoby, Ferdinands  
 Frau . . . . . Josefa Stein  
 Henriette Jacoby, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor  
 Fräulein Hörstel . . . . . Elsa Dalands  
 Emma, Dienstmädchen } bei Salomon { Grete Dörpelkus  
 Gustav, Diener } Gebert . { Friedrich Wörnle  
 Minna, Dienstmädchen bei Eli Gebert . Lotte Crusius

Zeit: Weihnachten 1839 bis September 1840

1., 2., 3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge Mk. 3.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett 1.50;  
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 1.—; 3. bis 11. Reihe Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Kassenöffnung 1¼ Uhr.

Einlaß 2 Uhr.

Beginn der Vorstellung 2½ Uhr.

Ende 5 Uhr

**abends 8 Uhr:**

# Logierbesuch

Schwank in 3 Aufzügen von Fritz Friedmann-Frederich.

**Dienstag, den 13. Juni, Serie III**

(zum Besten des Deutschen Künstlerhilfsbundes 1915)

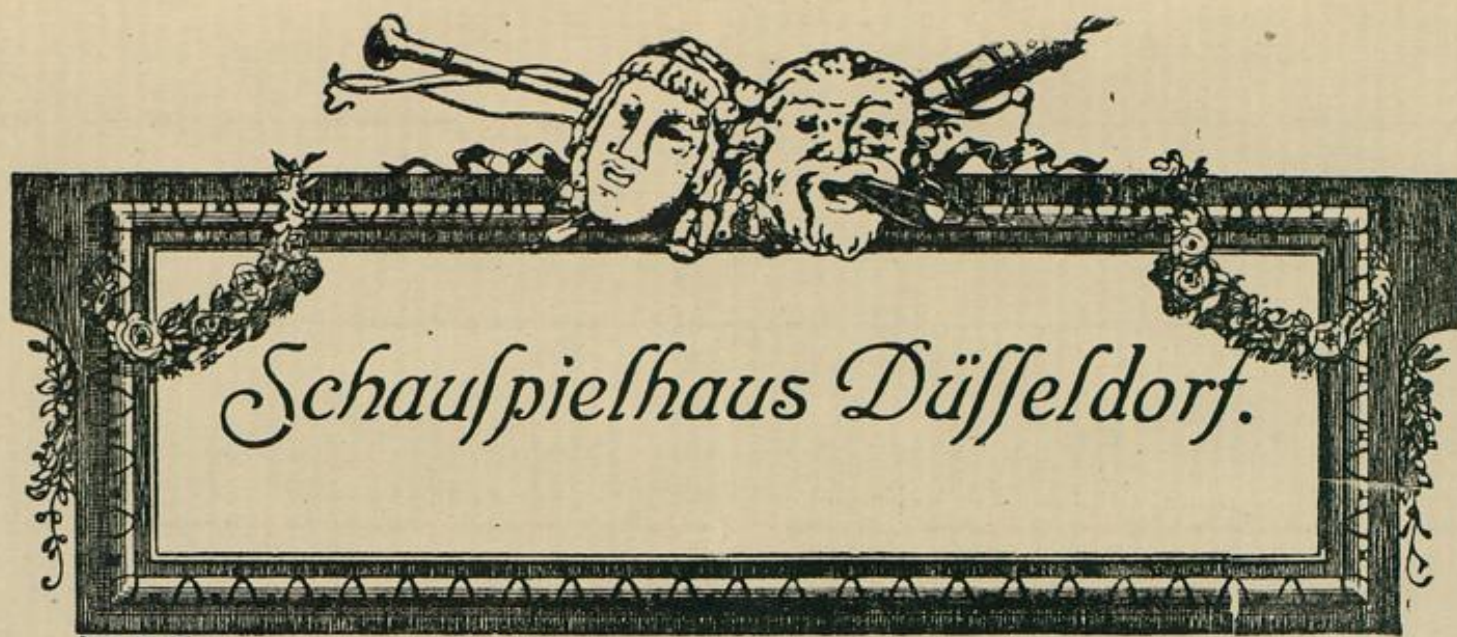
**zum ersten Male**

# Kameraden

Komödie in 4 Akten von August Strindberg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.





**Montag (Zweiter Pfingsttag), den 12. Juni 1916,  
nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen**

# Henriette Jacoby

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann

Salomon Gebert, Fabrikant . . . . .  
Ferdinand Gebert }  
Jason Gebert } dessen Brüder {  
Eli Gebert, deren Onkel . . . . .  
Dr. Kößling . . . . .  
Sommergut, Werkmeister der Gebertsch  
Weberei . . . . .  
Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebe  
Minchen Gebert, Elis Frau . . . . .  
Riekchen Gebert, geb. Jacoby, Salome  
Frau . . . . .

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pau

**Preise**  
Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittellog  
2. Rang Balkon 1. und

Kassenöffnung 1½ Uhr. Ein



nd  
Gebert, geb. Jacoby, Ferdinands  
. . . . . Josefa Stein  
Jacoby, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor  
Lörstel . . . . . Elsa Dalands  
enstmädchen } bei Salomon { Grete Dörpelkus  
ener } Gebert { Friedrich Wörnle  
enstmädchen bei Eli Gebert . Lotte Crusius  
Weihnachten 1839 bis September 1840  
2., 3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

nd Steuer)  
ge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett 1.50;  
Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Vorstellung 2½ Uhr. Ende 5 Uhr

## Logbuch

**Dienstag**  
(zum Besten d  
**zum**  
**Male**

# Karrieraden

Komödie in 4 Akten von August Strindberg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.